

Gruß zum Sonntag – 8. Januar 2023 - Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen

Szenario der Taufe von Jesus

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,
heute feiern wir den Tag der Taufe Jesu. Heute begegnen sich nämlich zwei sehr hohe VIPs:
Der Erste Prophet im Alten Testament und der Erste Gott-Mensch des Neuen Testaments. Zum ersten Mal begegnen sich live Herrgott Jesus und Johannes der Täufer. Was muss das für eine spannende Situation gewesen sein, von der wir im heutigen Evangelium gelesen haben.

Das heutige Evangelium wird in zwei Teile geteilt:

1. Johannes verkündigt das Kommen vom Mächtigen, von Jesus und seiner Mission öffentlich
2. Taufe von Jesus.

Jesus kommt zu Johannes an den Jordan, den lebensschenkenden Flusslauf. Er möchte sich taufen lassen. Hatte er dieselben Gefühle, wie ich sie erlebe von Erwachsenen, die getauft werden möchten? Frohe Erwartung, Aufregung und die Frage: Wie wird es sein, dieses alle Christen verbindende Ritual zu erleben?

Warum lässt sich Jesus überhaupt taufen? Muss der Sohn Gottes überhaupt getauft werden? Der hat das doch nicht nötig.

Und Jesus lässt nicht locker. Er fordert Johannes auf, seine Anfrage zuzulassen und ihn dennoch zu taufen. So würden sie beide zusammen die von Gott geforderte Gerechtigkeit erfüllen. Die Taufe von Jesus war nur eine nötige Erfüllung des Gesetzes, das bestätigt uns auch Matthäus 5,17: „Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen“. Wiederum ist der Heilige Geist, der vom Himmel herunterkommt, eine Erfüllung der Prophezeiung von Jesaja, 61.1: „Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir“, denn der Herr hat mich gesalbt. Die Stimme vom Himmel: „Du bist mein geliebter Sohn“, ist eine Erfüllung des Psalms 2.7: Ich will von der Weisheit predigen, dass der HERR zu mir gesagt hat: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.

Gibt es eigentlich einen Unterschied zwischen der Taufe Jesu und unserer Taufe? Bestimmt, denn Johannes, der Jesus taufte, hat gewusst: „Nach mir kommt einer, der stärker ist als ich - er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.“ So war die Taufe von Jesus eine Erfüllung als ein Mensch und ein Jude. Aber die Taufe, die wir empfangen, ist von Jesus mit dem Heiligen Geist. Wir sind dem lieben Gott dankbar, weil Jesu seine Erlösung für Sie und für mich durch die sichtbare Kirche im Sakrament der Taufe gegeben hat. Amen

Pater Paul

St. Christophorus

Es wird weiterhin dringend das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen. Kommunionhelfer und Zelebranten werden gebeten, wie bisher Maske zu tragen.

Am Freitag, dem 6. Januar, sind Sie um 18 Uhr eingeladen zum Friedensgebet in der Lichtenplutzer Kapelle.

Am Samstag feiern wir um 17.30 Uhr die Eucharistie zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft in unserer Kirche.

Am Sonntag besuchen uns die Sternsinger in der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr. Inhaltlich und musikalisch stellen wir Ihnen die Sternsingeraktion unter dem Motto „Kinder stärken – Kinder schützen“ vor und sammeln für diese Aktion. Dort erhalten Sie auch den Gruß der Sternsinger mit Aufkleber. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Sollten Sie zu diesem Gottesdienst verhindert sein, bringen wir Ihnen den Sternsingergruß gerne ab dem 9. Januar nachmittags vorbei. Tragen Sie sich doch bitte in diesem Fall in die Liste hinten in der Kirche ein, melden sich im Pfarrbüro oder schreiben eine Mail dorthin.

Nach der Eucharistiefeier sind Sie herzlich zur Teilnahme am Gemeindetreff eingeladen.

Am Freitag, dem 13. Januar, kommt der Familienchor um 18.30 Uhr zu seiner ersten Probe im neuen Jahr zusammen.

Am Sonntag, dem 15. Januar, kommen unsere Erstkommunionkinder um 13 Uhr zum Weggottesdienst zusammen.

St. Joseph

Es kann teilnehmen, wer kommt. Die Maskenpflicht entfällt, das Tragen einer Maske wird aber empfohlen (Beschluss des Gemeinderates).

Die sonntäglichen Eucharistiefiern um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts> oder <http://stjoseph.dd-dns.de/>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Lied-Nummern angesagt.

Nach der Eucharistiefier am Sonntag laden der Kirchenvorstand und der Gemeinderat zum **Neujahrsempfang** ein. *Herzlich willkommen!*

Um 19 Uhr findet der Eröffnungsgottesdienst zur **Ökumenischen Begegnungswoche: JOY** – „Damit meine Freude sie ganz erfüllt“ – Freude an der Schöpfung – in der Ev.-ref. Gemeinde, Kurfürstenstr. 13 statt. Weitere Infos für die kommende Woche entnehmen Sie bitte dem Aushang oder dem Info-Zettel.

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

Schätzungsweise ist weltweit jedes zweite Kind physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt. Diese Gewalt geschieht überall auf der Erde, in allen gesellschaftlichen Schichten.

Die **Sternsingeraktion 2023** möchte Projekte unterstützen, die diese Kinder stärken. Projekte, die betroffenen Kindern ein sicheres Umfeld ermöglichen, Geborgenheit und Liebe erfahrbar machen und sie in ihren Rechten stärken. In Asien, der Schwerpunktregion der Aktion 2023, gibt es zur Förderung von Kinderrechten und Kinderpartizipation die ALIT-Stiftung. An verschiedenen Standorten werden betroffene junge Menschen psychisch und körperlich versorgt und unterstützt. Die Arbeit der ALIT-Stiftung und weiterer Projektpartnerinnen und -partner können Sie mit Ihrer Spende unterstützen!

Da wir die Sternsingerinnen und Sternsinger schützen möchten, wird es wieder einen kleinen Gruß per Post geben. Anmelden können Sie sich dafür im Pfarrbüro unter Pfarrbuero-st.joseph@sued-hoehen.de oder telefonisch unter 466 0 778. Auch liegen Listen zum Eintragen in der Kirche aus.

Rappel, rappel, rappel - Spenden können Sie

- im Pfarrbüro abgeben,

- auf das Konto überweisen: Pfarrgemeinde St. Joseph, IBAN DE47 3305 0000 0000 4034 36, Stichwort: „Sternsinger“ oder

- in einem entsprechend gekennzeichneten Umschlag mit Namen u. Anschrift mit in die Kollektenkörbchen legen.

Die erste Sternsinger-Post wird am Sonntag nach der Eucharistiefier überreicht.

Montag trifft sich der **kfd-Vorstand** um 17 Uhr im Pfarrhaus.

Der nächste Abend der Reihe **„Das Gespräch“** findet am Dienstag um 19:30 Uhr im GZ statt.

Thema: Ein Gott der Rache? Ein Gott der Liebe? – Gottesbilder im Ersten (Alten) und im Zweiten (Neuen) Testament – Wir werden anhand von ersttestamentlichen und zweittestamentlichen Zeugnissen der biblischen Gotteserfahrung nachspüren und dabei alte und verhärtete Klischees aus unseren Köpfen vertreiben. Referent: Gerd Stratmann, Pf. i. R., W-Ronsdorf

Der **Kirchenvorstand** trifft sich am Mittwoch um 18:30 Uhr.

Am kommenden Sonntag treffen sich unsere Erstkommunionkinder um 13 Uhr zum Weggottesdienst in der Kirche St. Christophorus.

Und um 15 Uhr öffnet **Café Sara** wieder seine Türen im Gemeindezentrum. Nach dem Kaffeetrinken präsentieren wir die Jahresplanung, wollen weitere Ideen sammeln und spielen. Für die Vorbereitung bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, den 13.1., 12 Uhr.

Hl. Ewalde

In unserer Kirche besteht **keine Maskenpflicht** mehr, wir empfehlen aber weiterhin das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes.

Am Montag, 9. Januar, werden um 17.00 Uhr die Weihnachtsbäume und die Krippe abgebaut. Dazu freuen wir uns über viele helfende Hände! Herzlichen Dank schon jetzt!

Sternsingeraktion 2023 in Hl. Ewalde:

„Kinder stärken – Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

Die Rückkehr unserer Sternsinger erfolgt am Sonntag, 8. Januar, in der Familienmesse um 9.30 Uhr. Am Samstag, 7. Januar, werden die Sternsinger Sie dann an folgenden Orten mit ihrem Lied und dem Segensspruch begrüßen und Ihre großzügige Spende für Kinder in Not erbitten:

10.00 bis 13.00 Uhr Zentrum Emmaus (Cronenberg Dorfmitte)

10.00 bis 10.30 Uhr Oberkohlfurth, Höhe Haus Nr. 6

10.00 bis 11.00 Uhr Endhaltestelle Sudberg

12.00 bis 13.00 Uhr Schleifstein bei Café Podzelný (Cronenfeld)

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Sternsinger zu besuchen, können Sie Ihre Spende auch gerne zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Hl. Ewalde abgeben. Auch in der Familienmesse am Sonntag, 8. Januar, zur Rückkehr, nehmen wir gerne noch Spenden entgegen. In beiden Fällen bekommen Sie auch den Segensspruch-Aufkleber.

Aufruf: Unter dem Gedanken „Alte deutsche Kerzen wärmen ukrainische Herzen“ bitten wir um Kerzenspenden für die Ukraine. Über ein aktives Gemeindemitglied gibt es die Möglichkeit, die Kerzen in die Ukraine zu transportieren. Daher sind wir für jede gespendete Kerze dankbar. Die Abgabe kann in den Hl. Messen erfolgen oder auch gerne im Pfarrbüro. *Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

St. Hedwig

In unserer Kirche gilt eine Maskenempfehlung (Beschluss des Gemeinderates).

Herzliche Einladung zu den Rosenkranzgebeten an jedem Donnerstag um 17 Uhr in St. Hedwig.